

## **Leitbild des Vereins Kooperationsgemeinschaft<sup>1</sup> (KoGe)**

### **1. Mission Statement**

Der Verein Kooperationsgemeinschaft bezweckt eine langfristig angelegte Kooperationsgemeinschaft in der EZA als Dachverband seiner Mitgliedsorganisationen. Aus unterschiedlichen Perspektiven und mit unterschiedlichen Schwerpunkten arbeiten wir für ein gemeinsames Ziel: ein Leben in Würde für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Religion. Als Kooperationsgemeinschaft verstärken wir in themenspezifischen Programmen die Zusammenarbeit und führen gemeinsame Sensibilisierungs-Aktionen durch. Mit den gewonnenen Synergien und Lerneffekten verstärken wir die Wirkung in unseren Programmen und verbessern somit die Möglichkeiten der ärmsten und am stärksten benachteiligten Bevölkerungsgruppen im Süden, ihre eigene Entwicklung zu gestalten.

### **2. Was wollen wir als Kooperationsgemeinschaft erreichen und bewirken?**

- Wir verbessern die professionellen Standards der Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft durch systematischen Austausch, Weiterbildung, Entwicklung von Kompetenzen und Wissensmanagement.
- Wir streben eine geographische und thematische Zusammenarbeit unter den Mitgliedern an und fördern Synergien.
- Wir fördern die Verbindung und das Zusammenspiel unterschiedlicher, aber komplementärer Kompetenzen der Mitglieder.
- Wir verknüpfen Entwicklungszusammenarbeit und Projekte im Süden mit Sensibilisierung im Inland.
- Wir vertreten die Interessen und Anliegen der Kooperationsgemeinschaft und ihrer Mitglieder durch einen gemeinsamen starken Auftritt gegenüber relevanten Akteuren und der Öffentlichkeit.
- Wir betonen eine nachhaltige Entwicklung und die Förderung von Gemeinschaften.
- Wir motivieren Kirchen, Kirchgemeinden und kirchliche Gruppen für eine gesellschaftsverändernde Kirche und ökumenische Zusammenarbeit.
- Wir integrieren Spiritualität als Quelle befreiender Veränderungen.

### **3. Selbstverständnis**

Wir verstehen uns als langfristig angelegte Kooperationsgemeinschaft von parteipolitisch unabhängigen Organisationen im Umfeld des Schweizer Protestantismus. Der Kooperationsgemeinschaft gehören kirchliche und gemeinnützige Organisationen an, die mittels Programmen mit benachteiligten Bevölkerungsgruppen in Ländern des Südens und Ostens und durch Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz einen Beitrag zur internationalen Zusammenarbeit und zur Verbesserung der entwicklungspolitischen Rahmenbedingungen leisten.

---

<sup>1</sup> Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft sind cfd, Connexio, Heilsarmee Schweiz, Horyzon, International Blue Cross, Mission 21, Mission Evangélique Braille (MEB), Service de Missions et d'Entraide (SME) und TearFund Schweiz (Stand 1.1.2021)

## **4. Werte und Grundhaltungen**

### **Weltanschauung**

Die Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft sind geleitet von christlichen und ethischen Werten der Achtung, der Würde, der Solidarität und der Gleichberechtigung und streben eine Gesellschaft an, in der Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung selbstverständlich sind. Die Mitglieder orientieren sich an der Vision eines „guten Lebens“ für alle Menschen. Die Kooperationsgemeinschaft ist motiviert durch den Glauben, dass jedem Menschen und jedem Geschöpf Gottes eine unverlierbare Würde zukommt. Als Kooperationsgemeinschaft setzen wir uns kritisch mit unserer eigenen religiösen, theologischen und kulturellen Herkunft auseinander. Wir suchen den Dialog mit anderen Religionen, Denominationen und Kulturen und anerkennen dabei Gemeinsamkeiten und Differenzen.

### **Arbeitsansatz**

- Bei den Mitgliedern der Kooperationsgemeinschaft steht das diakonische und emanzipatorische Handeln für ein Leben in Würde, für die Menschenrechte und den Frieden im Vordergrund.
- Die Kooperationsgemeinschaft schöpft das Potential ihres weltweiten Partner-Netzwerkes aus und sucht aktiv die Zusammenarbeit mit andern zivilgesellschaftlichen Organisationen. Durch das Bilden von Netzwerken und Kooperationen und den Aufbau von Kompetenzen und Kapazitäten innerhalb unserer eigenen Organisationen sowie bei unseren Partnerorganisationen und durch die Vernetzung von Mikro- und Makrobereich fördern wir Effizienz und Nachhaltigkeit.

### **Partnerschaft**

- Partnerschaft beruht auf Gegenseitigkeit und Gleichwertigkeit und ist geprägt von einem offenen Dialog und dem gemeinsamen Streben nach entwicklungspolitischer Relevanz und Wirksamkeit.
- Wir verstehen uns als internationale Aktions- und Lerngemeinschaft. In dieser Gemeinschaft teilen wir Lebens- und Glaubenserfahrungen und erproben Veränderungen über Religions- und Kulturbarrieren hinweg.
- Die Mitgliedorganisationen respektieren und schätzen die Heterogenität der Kooperationsgemeinschaft.

### **Entwicklungspolitische Grundsätze**

Das gemeinsame entwicklungspolitische Ziel der Kooperationsgemeinschaft ist eine gerechte und friedliche Welt, in der alle Menschen in Würde zusammenleben können. Die Kooperationsgemeinschaft engagiert sich für die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen, die Bekämpfung von Armut und Ausbeutung und den Schutz der Menschenrechte. Um dieses Ziel zu erreichen, fördert sie günstige politische, wirtschaftliche und kulturelle Rahmenbedingungen für eine von den Benachteiligten selbst gestaltete, geschlechtergerechte und nachhaltige Entwicklung. Sie unterstützt die Bewusstseinsbildung, die Stärkung der Zivilgesellschaft und den Aufbau von Handlungsmacht im Norden wie im Süden, die wichtige Voraussetzungen für das Mitgestalten von gesellschaftlichen Veränderungen bilden. Sie legt zudem grossen Wert auf Gendergerechtigkeit.

## **5. Art und Qualität der Arbeit**

### **Arbeitsfelder**

Die Kooperationsgemeinschaft setzt sich in verschiedenen thematischen Schwerpunktbereichen für den Aufbau und die Weiterentwicklung einer verbindlichen Zusammenarbeit mit schweizerischen und ausländischen Partnerorganisationen und Netzwerken ein. Sie geht dabei von den Stärken und dem Programmportfolio ihrer einzelnen Mitglieder aus.

### **Qualitätsmanagement**

Für die Qualität der Durchführung von Programmen im Süden und Osten sind die implementierenden Mitgliedsorganisationen zuständig. In Zusammenarbeit mit einer externen Qualitätsprüfungskommission stellt die KoGe jedoch sicher, dass in den ko-finanzierten Programmen seiner Mitglieder hohe Qualitätsstandards eingehalten werden. Die Kooperationsgemeinschaft fördert zudem die Weiterbildung im Qualitätsmanagement und vernetzt die Mitglieder und deren Mitarbeitende in der Schweiz und weltweit.

## **6. Finanzielle und personelle Ressourcen**

Die Kooperationsgemeinschaft sorgt für einen ökonomischen Einsatz der Ressourcen sowohl für die Projektarbeit als auch für Projektmanagement und Qualitätssicherung. Die Mitglieder streben eine effiziente Nutzung von Synergien zwischen den einzelnen Akteuren an.

## **7. Verbindlichkeit des Leitbildes der Kooperationsgemeinschaft**

Das vorliegende Leitbild bildet einen integrierenden Bestandteil der bilateralen Verträge zwischen der KoGe und den einzelnen Partnerwerken.

Dieses Leitbild wurde am 16. September 2019 von der KoGe Vollversammlung genehmigt.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Das vorliegende Leitbild beruht auf dem Profil der KoGe vom 7.9.2016 und ersetzt dieses.